

DR. KLAUS REICHERT

Smart Innovation

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Dr. Klaus Reichert - Stand 1. April 2020

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind in deutscher Sprache verfasst und können von Ihnen als Kunden in Ihren Arbeitsspeicher geladen und ausgedruckt werden. Auf Wunsch können Sie diese unter www.klausreichert.de/agb einsehen bzw. unter der E-Mail-Adresse recht@klausreichert.de in digitaler oder schriftlicher Form anfordern. Die AGB werden Ihnen zusätzlich bei jeder Bestätigung, Rechnung und Warenlieferung ausgehändigt. Die ladungsfähige Anschrift von Dr. Klaus Reichert (nachfolgend Berater genannt) können Sie insbesondere der Rechnung entnehmen.

Präambel

Dr. Klaus Reichert betreibt unter der Domain www.klausreichert.de eine Website. Er bietet Unternehmen, Organisationen und gewerblichen Abnehmern Unternehmensberatung in Form von persönlicher & virtueller Beratung & Coaching, von haptischen, virtuellen und digitalen Produkten, sowie realen und virtuellen Veranstaltungen wie Workshops, Kursen, Webinaren, Events und Konferenzen zum Kauf über das Internet oder nach Angebot an.

§ 1 Geltungsbereich

1. 1. Diese AGB gelten für Verträge, deren Gegenstand die Erteilung von Rat und Auskünften durch den Berater an den Kunden bei Planung, Vorbereitung und Durchführung unternehmerischer oder fachlicher Entscheidungen und Vorhaben insbesondere in folgenden Bereichen ist:

- Unternehmensführung/Managementberatung
- Coaching
- Personal- und Sozialwesen
- Marketing und Vertrieb
- Technik und Logistik
- Datenverarbeitung einschließlich der Vorbereitung von Hard- und Software
- Auswahlentscheidungen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Verwaltung und Organisation
- Außenwirtschaft (Export/Import)

1.2. Diese Tätigkeit kann in unterschiedlichen Formen erfolgen, u.A. durch persönliche oder virtuelle Beratung, durch die Bereitstellung bzw. Lieferung von Produkten und Downloads sowie die Organisation von Veranstaltungen.

1.3. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

§ 2 Vertragsgegenstand/Leistungsumfang

2.1. Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte, im Angebot, dem Vertrag oder der Produkt- oder Veranstaltungsbeschreibung bezeichnete Beratungstätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges oder die Erstellung von Gutachten oder anderen Werken. Die Leistungen des Beraters sind erbracht, wenn die erforderlichen Analysen, die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen und die Empfehlungen erarbeitet und gegenüber dem Kunden erläutert sind. Unerheblich ist, ob oder wann die Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen umgesetzt werden.

2.2. Auf Verlangen des Kunden hat der Berater Auskunft über den Stand der Auftragsausführung zu erteilen bzw. nach Ausführung des Auftrags Rechenschaft abzulegen durch einen schriftlichen Bericht, der den wesentlichen Inhalt von Ablauf und Ergebnis der Beratung wiedergibt. Soll der Berater einen umfassenden, schriftlichen Bericht, insbesondere zur Vorlage an Dritte erstellen, muss dies gesondert vereinbart werden.

2.3. Der Berater führt alle Arbeiten mit größter Sorgfalt und stets auf die individuelle Situation und die Bedürfnisse des Kunden bezogen durch.

2.4. Der Berater ist verpflichtet, in den Erhebungen und Analysen die Situation des Kunden im Hinblick auf die Fragestellung richtig und vollständig wiederzugeben. Von Dritten oder vom Kunden gelieferte Daten werden nur auf Plausibilität überprüft. Die aus den Untersuchungen abzuleitenden Schlussfolgerungen und Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen und nach anerkannten

Regeln von Wissenschaft und Praxis. Die Darstellung der Empfehlungen erfolgt in verständlicher und nachvollziehbarer Weise.

2.5. Soweit nicht anders vereinbart, kann der Berater sich zur Auftragsausführung Sachverständiger oder Dritter bedienen, wobei er dem Kunden stets unmittelbar verpflichtet bleibt. Der Berater hat gehörig ausgebildete und mit den nötigen Fachkenntnissen versehene Mitarbeiter einzusetzen und diese bei der Auftragsausführung fortlaufend zu betreuen und zu kontrollieren. Im übrigen entscheidet er nach eigenem Ermessen, welche Mitarbeiter er einsetzt oder austauscht.

2.6. Zusätzliche Leistungen wie Hotelunterbringung und etwaige Zusatzprogramme erbringt Dr. Klaus Reichert nicht selbst, hier erfolgt eine Zusammenarbeit mit Dritten.

§ 3 Vertragsschluss

3.1. Bestellungen und Anmeldungen müssen schriftlich bei Dr. Klaus Reichert erfolgen und sind für Sie als Kunde verbindlich. Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen.

3.2. Die Angebote von Dr. Klaus Reichert auf der Website sind freibleibend. Damit ist Dr. Klaus Reichert im Falle der Nichtverfügbarkeit nicht zur Leistung verpflichtet.

3.3. Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt dann zustande, sofern Dr. Klaus Reichert Ihnen die Bestellung in Textform bestätigt hat. Dr. Klaus Reichert ist berechtigt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware zu liefern, wenn die bestellte Ware nicht verfügbar ist und Sie Ihre Zustimmung zu diesem Verfahren im Bestellformular erklärt haben. Sind Sie mit dieser Ware nicht einverstanden, so können Sie nach Ihrer Wahl Nacherfüllung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

3.4. Bei Buchung Leistungen Dritter wie Hotelzimmer oder Zusatzprogramm leitet Dr. Klaus Reichert Ihre Anfrage als Reservierungsanfrage an die entsprechenden Unternehmen weiter.

3.5. Die Kosten für die An- und Abreise sowie eventuell anfallende Kosten für Hotel und Zusatzprogramm sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten, sofern nicht anders vermerkt.

§ 4 Durchführung des Vertrags bei Bestellungen

4.1. Bearbeitung von Bestellungen: Dr. Klaus Reichert wird Bestellungen in der Regel innerhalb von 48 Stunden bearbeiten und Ihnen mitteilen, ob die gewünschten Produkte verfügbar sind.

4.2. Auslieferung: Digitale Produkte werden sofort nach Zahlungseingang ausgeliefert. Soweit die bestellten Produkte verfügbar sind, wird Dr. Klaus Reichert diese in der Regel innerhalb von 5-8 Werktagen nach Eingang der Bestellung ausliefern. Der Versand erfolgt, sofern möglich, in der Regel per Deutsche Post/DHL, die Nutzung anderer Versanddienstleister ist möglich.

4.3. Versandkosten: Die Versandkosten im Inland betragen bei einem Bestellwert unter 100 EUR (netto) 5,90 EUR pro Bestellung soweit nicht anders angegeben. Ab einem Bestellwert ab 100 EUR pro Bestellung erfolgt die Versendung im Inland kostenfrei. Bei Versendungen ins Ausland werden Versandkosten in Höhe der entstehenden Kosten berechnet.

4.4. Änderungen, Erweiterungen, Begrenzungen der Bestellung: Dr. Klaus Reichert wird Ihre Anfragen im Zusammenhang mit bereits getätigten Bestellungen bezüglich Änderungen, Erweiterungen und/oder Begrenzungen des Produktumfangs kurzfristig beantworten. Soweit Sie bis zu 7 Werktagen vor der geplanten Lieferung eine Produktänderung, -erweiterung und/oder -begrenzung wünschen, wird Dr. Klaus Reichert dies, soweit möglich, berücksichtigen.

§ 5 Leistungsänderungen

5.1. Der Berater ist verpflichtet, Änderungsverlangen des Kunden Rechnung zu tragen, sofern ihm dies im Rahmen seiner betrieblichen Kapazitäten, insbesondere hinsichtlich des Aufwandes und der Zeitplanung zumutbar ist.

5.2. Soweit sich die Prüfung der Änderungsmöglichkeiten oder die Realisierung der gewünschten Änderungen auf die Vertragsbedingungen auswirken, insbesondere auf den Aufwand des Beraters oder den Zeitplan, vereinbaren die Parteien eine angemessene Anpassung der Vertragsbedingungen, insbesondere

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Dr. Klaus Reichert

Erhöhung der Vergütung und Verschiebung der Termine. Soweit nichts anderes vereinbart ist, führt der Berater in diesem Fall bis zur Vertragsanpassung die Arbeiten ohne Berücksichtigung der Änderungswünsche durch.

5.3. Ist eine umfangreiche Prüfung des Mehraufwandes notwendig, kann der Berater eine gesonderte Beauftragung hierzu verlangen.
5.4. Änderungen und Ergänzungen des Auftrags bedürfen in ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Protokolle über diesbezügliche Besprechungen oder den Projektsachstand werden dem gerecht, sofern sie von den Bevollmächtigten beider Seiten unterzeichnet sind.

§ 6 Rückgabebelehrung (gilt nicht für gewerbliche Kunden)

Rückgaberecht: Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z. B. als Brief, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z. B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Falle erfolgt die Rücksendung ab einem Warenwert von 40 EUR (brutto) auf unsere Kosten und Gefahr. Darunter tragen Sie die Kosten und Gefahr.

Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:
Dr. Klaus Reichert, Helga-Seibert-Str. 73, 76149 Karlsruhe,
support@klausreichert.de

Ein Widerrufsrecht ist im Falle von Dienstleistungen oder Downloads nicht gegeben, wenn mit ihrer Ausführung begonnen wurde, z.B. wenn ein Download bereitgestellt wurde.

Rückgabefolgen: Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang.

§ 7 Schweigepflicht/Datenschutz

7.1. Der Berater ist zeitlich unbegrenzt verpflichtet, über alle als vertraulich bezeichneten Informationen oder Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Kunden, die ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Die Weitergabe an nicht mit der Durchführung des Auftrags beschäftigte Dritte darf nur mit schriftlicher Einwilligung des Kunden erfolgen.
7.2. Der Berater übernimmt es, alle von ihm zur Durchführung des Auftrags eingesetzten Personen auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu verpflichten.
7.3. Im Vorfeld und im Rahmen des Vertragsabschluss werden Daten des Kunden erhoben und gespeichert. Der Berater ist befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrags die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

§ 8 Mitwirkungspflichten des Kunden

8.1. Der Kunde ist verpflichtet, den Berater nach Kräften zu unterstützen und in seiner Betriebssphäre alle zur ordnungsgemäßen Auftragsausführung notwendigen Voraussetzungen zu schaffen; insbesondere hat er alle für die Auftragsdurchführung notwendigen oder bedeutsamen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
8.2. Auf Verlangen des Beraters hat der Kunde die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

§ 9 Vergütung / Aufrechnung

9.1. Das Entgelt für die Dienste des Beraters wird nach den für die Tätigkeit aufgewendeten Zeiten berechnet (Zeithonorar) oder als Festpreis schriftlich vereinbart. Ein nach dem Grad des Erfolges oder nur im Erfolgsfall zu zahlendes Honorar ist stets ausgeschlossen. Sofern nicht anders vereinbart, hat der Berater neben der Honorarforderung Anspruch auf Ersatz der Auslagen. Einzelheiten der Zahlungsweise sind im Vertrag geregelt.

9.2. Es gelten die Listenpreise zum Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten, Preislisten oder im Angebot dargestellt wurden. Soweit bei längerfristigen Verträgen nach Aufwand abgerechnet wird, gilt die jeweils aktuelle Preisliste des Beraters. Diese ist online für den Kunden einsehbar bzw. wird ausgehändigt. Bei Verträgen, die im letzten Quartal abgeschlossen werden, gelten die vereinbarten Preise auch für das folgende Jahr. Übersteigt die Preisänderung die marktüblichen Preise nicht nur unerheblich, kann der Kunde den Vertrag kündigen.

9.3. Für gewerbliche Kunden werden die Preise exklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer angegeben und sind gesondert in der Rechnung ausgewiesen. Etwaige Preise für Verbraucher verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich ab Betriebsitz von Dr. Klaus Reichert ohne Kosten für Verpackung und Versand, sofern nicht anders angegeben.

9.4. Reisekosten werden gesondert nach Aufwand oder als Pauschale berechnet, sofern nicht anders beschrieben.

9.5. Mehrere Kunden (natürliche und/oder juristische Personen) haften gesamtschuldnerisch.

9.6. Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Beraters auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Forderungen zulässig.

§ 10 Zahlungsbedingungen

10.1. Alle Forderungen werden mit Rechnungsstellung fällig und sind sofort ohne Abzüge zahlbar. Dies gilt für alle gebuchten Leistungen, einschließlich Seminargebühr, Hotelkosten und Zusatzprogramm, auch wenn sie durch andere als Dr. Klaus Reichert erbracht werden.

10.2. Kunden bezahlen den Rechnungsbetrag per Vorkasse, Lastschrift, Kreditkarte, PayPal oder Rechnung, abhängig von der Art der Beauftragung oder falls nicht anders beschrieben. Bei Wahl der Vorkasse erhalten Sie als Kunde eine Rechnung für die Überweisung. Bei Bezahlung per Rechnung wird die Rechnung für die Überweisung der Bestätigung beigelegt.

10.3. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz an Dr. Klaus Reichert zu bezahlen.

10.4. Eigentumsvorbehalt: Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Dr. Klaus Reichert.

§ 11 Mängelbeseitigung

11.1. Soweit die Leistungen nachbesserungsfähig sind, wird der Berater etwaige von ihm zu vertretende Mängel beseitigen, soweit ihm das mit einem angemessenen Aufwand möglich ist. Der Kunde hat etwaige Mängel unverzüglich schriftlich zu benennen, spätestens jedoch innerhalb von 6 Monaten nach Leistungserbringung.

11.2. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung kann der Kunde auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Ist der Auftrag von einem Unternehmer, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Kunde die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nachbesserung für ihn ohne Interesse ist. Für darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche gilt § 12 (Haftung).

§ 12 Haftung

12.1. Der Berater haftet dem Kunde, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, für die von ihm bzw. seinen Organen oder leitenden Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden. Der vorstehende Gewährleistungsausschluss erstreckt sich nicht auf eine Haftung für zu vertretende Schäden des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Dem Verschulden und der Pflichtverletzung des Beraters steht diejenige eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

12.2. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit besteht im übrigen nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall sowie bei

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Dr. Klaus Reichert

Vorsatz und Fahrlässigkeit solcher Erfüllungsgehilfen, die keine leitenden Angestellten sind, haftet der Berater nur in Höhe des typischerweise, unter Berücksichtigung aller maßgeblichen und erkennbaren Umstände voraussehbaren Schadens. Für einen einzelnen Schadensfall ist sie auf maximal 5.000 EUR begrenzt. Als einzelner Schadensfall gilt die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten, die sich aus einer Einzelnen, zeitlich zusammenhängend erbrachten, abgrenzbaren und insoweit einheitlichen Leistung ergibt. Bei Vorhersehbarkeit eines wesentlich höheren Schadensrisikos ist der Berater verpflichtet, dem Kunde eine höhere Haftungssumme anzubieten, wobei er seine Vergütung entsprechend anpassen kann. Der Berater haftet nicht für die unsachgemäße Anwendung oder Umsetzung der im Rahmen der Leistungen oder in den Arbeitsunterlagen enthaltenen Empfehlungen durch den Kunde.

12.3. Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Berater verjähren in 2 Jahren ab Anspruchsentstehung und Kenntniserlangung bzw. Erkennen müssen, in jedem Fall aber in 5 Jahren ab Anspruchsentstehung. Die Verkürzung der Verjährung gilt nicht in Fällen von Vorsatz oder Arglist.

12.4. Gewährleistung: Mängel bezüglich des Produkts werden Sie als Kunde Dr. Klaus Reichert unverzüglich mitteilen und zusätzlich das Produkt auf Kosten von Dr. Klaus Reichert übersenden. Die Gewährleistung des Anbieters richtet sich nach §§ 433 ff. BGB. Im unternehmerischen Geschäftsverkehr ist die Gewährleistung auf ein Jahr begrenzt und Dr. Klaus Reichert ist berechtigt, das Produkt nach seiner Wahl zu reparieren oder kostenfreien Ersatz zu stellen.

12.5. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder der Verlust von Sachen der Kunde im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt Dr. Klaus Reichert keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde von ihm oder seinen Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

§ 13 Schutz des geistigen Eigentums

13.1. Der Kunde steht dafür ein, dass die im Rahmen des Auftrags vom Berater gefertigten oder gelieferten Berichte, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen, Downloads und Berechnungen nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke verwandt und nicht ohne ausdrückliche Zustimmung im Einzelfall vervielfältigt, bearbeitet, übersetzt, nachgedruckt, weitergegeben oder verbreitet werden. Die Nutzung der erbrachten Beratungsleistungen für mit dem Kunden verbundene Unternehmen bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

13.2. Soweit Arbeitsergebnisse urheberrechtsfähig sind, bleibt der Berater Urheber. Der Kunde erhält in diesen Fällen das nur durch Absatz 1 Satz 1 eingeschränkte, im übrigen zeitlich und örtlich unbeschränkte, unwiderrufliche, ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen.

13.3. Downloads und Veranstaltungsunterlagen sind zur eigenen Nutzung durch den Kunden z.B. während der Veranstaltung und zum Nachschlagen nach der Veranstaltung gedacht. Alle Rechte, auch die der Übersetzung bleiben Dr. Klaus Reichert bzw. dem Rechtsinhaber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von Dr. Klaus Reichert bzw. des Rechtsinhabers darf kein Teil der Veranstaltungsunterlagen in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

§ 14 Treuepflicht

Die Parteien verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie informieren sich unverzüglich wechselseitig über alle Umstände, die im Verlauf der Projektausführung auftreten und die Bearbeitung beeinflussen können.

§ 15 Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt (insbesondere Krieg oder Naturkatastrophen), die die Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung ihrer Leistung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Arbeitskampf und ähnliche Umstände gleich, soweit sie unvorhersehbar, schwerwiegend und unverschuldet sind. Die Parteien teilen sich gegenseitig unverzüglich den Eintritt solcher Umstände mit.

§ 16 Kündigung

16.1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Auftrag mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unbenommen.

16.2. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

16.3. Dr. Klaus Reichert kann wegen Unterschreitung der Mindestkundenzahl, wegen des Ausfalls von Referenten oder Zulieferungen oder aus anderem wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten. Dr. Klaus Reichert erstattet in diesem Fall bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Dies gilt auch dann, wenn die Teilnahme an dem für die Durchführung der Veranstaltung angebotenen Ersatztermin nicht möglich ist.

16.4. Durchführungsabweichung: Dr. Klaus Reichert bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen oder den Inhalt der Veranstaltung geringfügig zu ändern. Sie als Kunde werden unverzüglich informiert.

16.5. Stornierung: Folgende Stornierungsregelung gilt für Sie als Kunde, falls nicht anders angegeben:

Bis 30 Kalendertage vor dem Termin: kostenfrei stornierbar

30-15 Kalendertage vor dem Termin: 25% zahlbar

Bei späterer Stornierung bzw. Nichtteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

16.6. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang bei Dr. Klaus Reichert. Die Benennung eines Ersatzes durch den Kunden ist jederzeit möglich, soweit dieser eventuelle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

§ 17 Zurückbehaltungsrecht/Aufbewahrung von Unterlagen

17.1. Bis zur vollständigen Begleichung seiner Forderungen hat der Berater an den ihm überlassenen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht, dessen Ausübung aber treuwidrig ist, wenn die Zurückbehaltung dem Kunde einen unverhältnismäßig hohen, bei Abwägung beider Interessen nicht zu rechtfertigenden Schaden zufügen würde.

17.2. Nach Ausgleich seiner Ansprüche aus dem Vertrag hat der Berater alle Unterlagen herauszugeben, die der Kunde oder ein Dritter ihm aus Anlass der Auftragsausführung übergeben hat. Dies gilt nicht für den Schriftwechsel zwischen den Parteien und für einfache Abschriften der im Rahmen des Auftrags gefertigten Berichte, Organisationspläne, Zeichnungen, Aufstellungen, Berechnungen etc., sofern der Kunde die Originale erhalten hat.

17.3. Die Pflicht des Beraters zur Aufbewahrung der Unterlagen erlischt sechs Monate nach Zustellung der schriftlichen Aufforderung zur Abholung, im übrigen drei Jahre, bei gem. § 17. 1. zurückgehaltenen Unterlagen fünf Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

§ 18 Schlussbestimmungen

18.1. Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit dem Berater dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung abgetreten werden.

18.2. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen oder des Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein.

18.3. Der Kunde ist verpflichtet, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

18.4. Vertragssprache ist Deutsch. Für alle Ansprüche gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz von Dr. Klaus Reichert.